

Redebeitrag Michael Rothschuh, Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg

Zwischenkundgebung auf der Wilhelmsburger Reichsstrasse am 31.10.2009

Wir haben jetzt die famose Zeitung der BSU „dialog mobil.“

Dort können wir lernen, was für die Behörde eine Beteiligung der Bürger bedeutet. Seite 7 fängt es zur Hafenuferspanne so an:

„Verstehen Sie mich denn nicht? Eine Autobahn direkt vor der eigenen Haustür ist das Ende – da krieg‘ ich unser Haus nicht mal mehr verkauft.“ Aufgeregt schildert eine Anwohnerin aus der Kornweide während einer öffentlichen Veranstaltung im Elbcampus den Planern ihre Situation.

Geduldig erläutern die Mitarbeiter der DEGES – das ist die Autobahnplanungsgesellschaft, die sich die Behörde hält – dass die Autobahn an der Kornweide im Tunnel verschwinden und bei Kirchdorf- Süd im Trog bis zur A1 verlaufen würde“¹

Na klar, wir Wilhelmsburger sind ja bekanntlich bildungsmäßig etwas benachteiligt und da muss man schon besonders viel Geduld haben und uns alles ganz geduldig erklären.

Bei der Hafenuferspanne macht man das nun schon seit 30 Jahren, erklärt uns geduldig, dass eine neue Autobahn für uns gut ist, dass sie uns vom Verkehr entlastet, dass sie eine städtebauliche Bereicherung ist, dass sie eigentlich gar nicht stört und ganz ganz leise ist.

Das was passiert, ist, wie die DEGES so wunderbar wahr formuliert: *„Hamburg hat einen (wörtlich!) SOGENANTEN KOOPERATIVEN BETEILIGUNGSPROZESS eingeleitet“².*

Vielleicht sollten wir es dann doch mal umgekehrt machen:

Der Senatorin und den Menschen vom Amt Verkehr einen Stadtplan schenken, der nicht an der Norderelbe aufhört.

Und ihnen ganz ganz geduldig erklären: Hier ist keine Wüste, hier ist Stadt.

Ihnen ganz geduldig erklären: Lebende Wesen hier sind die Menschen und nicht die Container.

Ihnen ganz geduldig erklären: So wie in den letzten 30 Jahren werden wir auch in den nächsten 30 Jahren verhindern, dass es hier eine Autobahn gibt.

Bisher haben sie das alles nicht kapiert- sie haben es nicht kapiert, sie haben es nicht kapiert.

Und deshalb wird heute demonstriert.

1 BSU 2009: dialog mobil, S.7

2 DEGES report 2009/2010, S.36, http://www.deges.de/downloads/Report_2010_WEB.pdf